



14.05.2019 15:54 CEST

Veolia Stiftung und Stadtwerke Gifhorn fördern die Pflanzung eines Trinkwasserwalds

Einen Förderscheck der Veolia Stiftung in Höhe von 20.000 Euro übergaben heute Olaf Koschnitzki, Geschäftsführer der Stadtwerke Gifhorn, und Sylke Freudenthal, Vorstand der Veolia Stiftung, dem Verein Trinkwasserwald e.V.

Mit den Fördermitteln der Stiftung wird eine Pflanzaktion für einen Trinkwasserwald nahe Gifhorn, die im Herbst 2019 stattfinden soll, finanziert. Dabei wird eine Fläche, auf der Nadelbäume in Monokultur wachsen, mit Laubbäumen unterpflanzt. Diese Maßnahme hat vielfache positive

Wirkungen: Im Boden kann ein Grundwassermehreintrag von rund 800.000 Liter pro Hektar und Jahr generiert werden. Aufgrund der hohen Wasserqualität unter Laub-Mischwäldern erhöht sich zugleich die Grundwasserqualität. Schließlich steigert die standortgerechte Auswahl der Baumarten die lokale Biodiversität und die Resistenz der Waldflächen gegenüber den potenziellen Folgen des Klimawandels.

„Als Experte für Ressourcenlösungen möchten wir nicht nur mit den Veolia-Dienstleistungen, sondern auch über das Geschäft hinaus zum Schutz der natürlichen Ressourcen beitragen“, betont Sylke Freudenthal.

Olaf Koschnitzki, der die ehrenamtliche Patenschaft für das Projekt übernommen hat, ergänzt: „Für die Stadtwerke Gifhorn bietet das Projekt die Gelegenheit, gemeinsam mit den Gifhornern und Gifhornern in der Region ganz konkreten Nutzen für die langfristige Sicherung unserer Grundwasserressourcen zu stiften.“

Heiner Rupsch, Vorstand des Trinkwasserwald e.V., erklärt: „Bisher wurden durch unseren Verein und seine Mitglieder ca. 2.300 Hektar Nadelwald-Monokulturen in Deutschland zu „Trinkwasserwäldern“ umgewandelt. Wir freuen uns immer über Mitstreiter, die in ihrer Region mit einer Pflanzaktion aktiv werden wollen.“

*Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über **215 000** Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. **2024** stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von **111** Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für **98** Millionen Menschen sicher, erzeugte **42** Millionen MWh Energie und verwertete **65** Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug **2024 44,7 Milliarden Euro**. www.veolia.com*

In Deutschland arbeiten bei Veolia und seinen Beteiligungsgesellschaften rund 12.500 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 12 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen

maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2024 einen Jahresumsatz von 2,9 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de.

Kontaktpersonen



Andreas Montag

Pressekontakt

Leiter Kommunikation / Marketing

Veolia Deutschland

andreas.montag@veolia.com



Diana Viets

Pressekontakt

Geschäftsbereich Entsorgung

de.presse.entsorgung@veolia.com

+49 (0)40 78 101 844



Tina Stroisch

Pressekontakt

Geschäftsbereich Wasser

tina.stroisch@veolia.com

+49 (0)341 42091-275



Anke-Kathrin Bartkiewicz

Pressekontakt

Geschäftsbereich Energie

anke-kathrin.bartkiewicz@veolia.com

+49 (0)531 383 35 25



Franziska Biederbick

Pressekontakt

PR & Content Manager

Veolia Water Technologies

franziska.biederbick@veolia.com

+49 (0) 5141 803-156



Sylke Freudenthal

Pressekontakt

Beauftragte für nachhaltige Entwicklung von Veolia Deutschland

sylke.freudenthal@veolia.com

+49 (0)30 206 29 56 70